

Vorbemerkung	8
1 Erstellung und Verteilung des NRKP-Probenahmeplans in Bayern	9
1.1 Zuständigkeit.....	9
1.2 Plausibilisierung der Basisdaten	9
1.3 Erstellung des NRKP-Probenahmeplan-Entwurfs im LGL	9
1.3.1 Verteilung der Probenzahlen auf die Kreisverwaltungsbehörden	10
1.3.2 Aufteilung der Probenzahlen auf die Quartale	10
1.4 Beteiligung der Regierungen.....	10
1.5 Erstellung der NRKP-Probenahmepläne für die KVB	11
1.6 Benennung von Ansprechpartnern	11
2 Probenanforderung	12
2.1 Grundsatzregelung.....	12
2.2 Abgleich der angeforderten und eingegangenen Proben	12
3 Organisation und Vorbereitung der Probennahme	13
3.1 Erfassung der Betriebe auf der Ebene der Kreisverwaltungsbehörden	13
3.2 Verteilung der angeforderten Proben auf die Betriebe.....	14
3.2.1 Auswahl von Erzeugerbetrieben zur Beprobung lebender Tiere oder von Erzeugnissen	14
3.2.2 Auswahl von Schlachtbetrieben zur Beprobung von Schlachttieren.....	15
3.2.3 Auswahl von Wildbearbeitungsbetrieben	15
3.2.4 Festlegung der Probenzahl pro Erzeugerbetrieb	15
3.2.5 Festlegung der Probenzahl je Schlachtbetrieb bzw. Wildbearbeitungsbetrieb	16
3.3 Verantwortlichkeiten für die Durchführung der Probennahme	16
3.3.1 Verantwortliche Probenehmer.....	16
3.3.2 Bearbeitung und Weiterleitung der Probenanforderungen.....	17
3.3.3 Überwachung der Erfüllung des Probensolls	17
3.4 Bezug und Verteilung der Probengefäße	18
3.5 Auswahl der Probengefäße.....	19
4 Durchführung der Probennahme in Erzeugerbetrieben	20
4.1 Auswahl der zu beprobenden Tiere	20
4.2 Durchführung der Probennahme.....	22
4.2.1 Probenahme-Methoden	23
4.2.1.1 Entnahme von Urinproben	23
4.2.1.2 Entnahme von Blutproben.....	23
4.2.1.3 Probeschlachtung	24
4.2.1.4 Entnahme der Tränkwasserproben.....	24
4.2.1.5 Entnahme von Futterproben (eventuell bei Verfolgsproben)	24
4.3 Mindestprobenmenge in Erzeugerbetrieben	25
4.3.1 Rinder (inkl. Mastkälber), Schweine.....	25
4.3.2 Geflügel.....	25
4.3.3 Fisch.....	26
4.3.4 Milch.....	26
4.3.5 Eier	27

4.3.6	Honig.....	27
4.4	Gegenprobe	27
4.4.1	Gegenprobenahme	27
4.4.2	Lagerung der Gegenproben.....	28
4.4.3	Untersuchung der Gegenproben.....	28
4.4.4	Kosten für Gegenproben.....	29
4.5	Anfechtung des Ergebnisses der amtlichen Probe	29
5	Durchführung der Probenahme in Schlacht- und Wildbearbeitungsbetrieben	30
5.1	Auswahl der zu beprobenden Tiere	30
5.2	Durchführung der Probenahme.....	31
5.2.1	Technische Ausstattung.....	32
5.2.2	Probenahme-Methoden	32
5.2.2.1	Rind, Schwein, Schaf/Ziege, Pferd, Wild/Farmwild	32
5.2.2.2	Geflügel, Kaninchen.....	33
5.3	Mindestprobenmengen in Schlacht- bzw. Wildbearbeitungsbetrieben	34
5.3.1	Rinder (inkl. Mastkälber), Schweine, Schafe/Ziegen, Pferde, Wild/Farmwild	34
5.3.2	Geflügel, Kaninchen.....	34
5.4	Gegenprobe	35
5.4.1	Gegenprobenahme	36
5.4.2	Lagerung der Gegenproben.....	36
5.4.3	Untersuchung der Gegenproben.....	37
5.4.4	Kosten für Gegenproben.....	37
5.5	Anfechtung des Ergebnisses der amtlichen Probe	37
6	Probenbehandlung nach der Probenahme bzw. beim Transport	38
6.1	Kühlvorschriften und Einsendefristen.....	38
6.2	Kennzeichnung entnommener Proben.....	39
6.3	Amtlicher Verschluss (Amtliche Versiegelung)	40
7	Dokumentation der Probenahme (verbindliche Angaben auf dem Probenahmeprotokoll) und Dokumentation in TIZIAN	41
7.1	Angaben im Einzel-Probenahmeprotokoll.....	41
7.2	Mindestangaben im Antrag auf Hemmstoffuntersuchung mittels Dreiplattentest (DPT).....	43
7.3	Dokumentation in TIZIAN.....	44
8	Probeneingang und -versand im LGL	45
8.1	Verweis auf QS-Anweisungen des LGL.....	45
8.2	Ansprechpartner.....	45
8.3	Probenanlieferung und –annahme im LGL Erlangen.....	45
8.4	Probenanlieferung und –annahme im LGL Oberschleißheim	45
8.5	Probentransport zwischen den Standorten des LGL	46
8.6	A- und B-Proben	46
9	Mitteilung von Untersuchungsergebnissen	47
9.1	Mitteilung positiver Rückstandsbefund.....	47
9.2	Mitteilung von Untersuchungsergebnissen ohne Befund.....	47
10	Umgang mit positiven Hemmstofftests	48

10.1	Meldung positiver Hemmstofftest (Drei-Platten-Test)	48
10.2	Meldung positiver Hemmstofftests von zuständigen und an zuständige Stellen außerhalb Bayerns	49
10.3	Proben mit positivem Ergebnis bei der Bestätigungsuntersuchung	50
10.4	Proben mit negativem Ergebnis bei der Bestätigungsuntersuchung	50
10.5	Ergänzende Ermittlungen nach positivem Hemmstofftest	50
11	Meldung positiver Rückstandsbefunde.....	54
11.1	Ausfüllen des Meldebogens „Positiver Rückstandsbefund“ bei der Untersuchungsstelle.....	54
11.2	Meldung des positiven Befundes	54
11.2.1	Meldung an die für den NRKP zuständige Meldestelle des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	54
11.2.2	Meldung innerhalb Bayerns	54
11.2.3	Meldung eines positiven Rückstandsbefundes von zuständigen und an zuständige Stellen außerhalb Bayerns.....	55
11.3	Meldung der Ermittlungsergebnisse.....	57
12	Nachfassende Ermittlungen nach positivem Rückstandsbefund.....	58
12.1	Nachweis eines verbotenen Stoffes nach Tabelle 2 VO (EU) Nr. 37/2010	59
12.2	Nachweis eines nicht in VO (EU) Nr. 37/2010 gelisteten Stoffes.....	63
12.3	Nachweis von Stoffen, deren Anwendung gemäß der PharmStV verboten oder nur unter bestimmten Bedingungen möglich ist (Stoffe der RL 96/22/EG)	67
12.4	Überschreitung der Höchstmenge eines Stoffes, der in Tabelle 1 der VO (EU) Nr. 37/2010 gelistet ist	71
12.5	Nachweis einer Höchstmengenüberschreitung von Schadstoffen, Pflanzenschutzmitteln, Mykotoxinen, Futtermittelzusatzstoff-Verschleppungen oder sonstigen Kontaminanten.....	77
12.6	Kostenregelungen bei nachfassenden Ermittlungen und positiven Befunden	79
13	Einführüberwachungsplan	80
13.1	Untersuchungshäufigkeit.....	81
14	Definition „Positiver Rückstandsbefund“	82
15	Weitere Definitionen.....	83
16	Stoffgruppen nach Anhang I der RL 96/23/EG.....	84
17	Liste der Formblätter (nur elektronisch verfügbar).....	85
18	Wichtige Rechtsgrundlagen des NRKP	86
18.1	EU-Rechtsvorschriften	86
18.1.1	Verordnungen	86
18.1.2	Richtlinien.....	87
18.1.3	Entscheidungen	88
18.2	Nationale Rechtsvorschriften	88
18.2.1	Gesetze.....	88
18.2.2	Verordnungen	88
18.2.3	Verwaltungsvorschriften.....	89
19	Übersicht über Tatbestände zu Verstößen.....	90
20	Wichtige Rechtsgrundlagen des EÜP.....	91
20.1	EU-Rechtsvorschriften	91
20.1.1	Verordnungen	91

20.1.2	Richtlinien.....	93
20.1.3	Entscheidungen	93
20.2	Nationale Vorschriften.....	93
20.3	Beurteilungsgrundlagen bei Rückstandsnachweisen.....	94
21	Abkürzungsverzeichnis	96
22	Editorial	98